

Kriterien zur summativen Beurteilung

F L U T

und

Gesamtbeurteilung

Kriterien	Ja	Nein
Für die SuS ist es klar, ob sie sich in einer Lern- oder Beurteilungssituation befinden.*		
Die SuS erhalten während des Lernprozesses förderorientierte und auf Kriterien bezogene Rückmeldungen, so dass sie ihre Arbeitsergebnisse entsprechend verbessern können.*		
Vor dem Beurteilungsanlass gibt es genügend Übungsmöglichkeiten.		
Es werden nur Inhalte an Beurteilungsanlässen geprüft, die den Kompetenzerwartungen des Unterrichts entsprechen.*		
Die Gesamtbeurteilung umfasst alle Kompetenzbereiche resp. Handlungsaspekte eines Fachbereiches.*		
Die Ausgewogenheit betreffend Kompetenzbereiche resp. Handlungsaspekte entspricht den Unterrichtsinhalten.		
Die Beurteilungsgegenstände Produkt und Lernkontrolle sind ausgewogen gewichtet.*		
Die Beurteilung des Lernprozesses ist fachbezogen*		
und hat anteilmässig das kleinste Gewicht*.		
Im Lernprozess werden folgende Aspekte beurteilt*: Lernprozess reflektieren, Gelerntes darstellen, Förderhinweise nutzen, Strategien verwenden, selbständig arbeiten. ¹		
Die SuS kennen Inhalt, Zeitpunkt, Form und Kriterien der Beurteilung.*		
Die Lehrpersonen können ihre Beurteilung begründen und setzen sich mit anderen Wahrnehmungen auseinander.*		
Der Ermessensentscheid der Lehrperson basiert nicht auf der Berechnung der Durchschnitte.*		
Die Dokumente zur summativen Beurteilung der Erziehungsdirektion werden genutzt oder die Ergebnisse werden qualitativ gleichwertig transparent dargestellt. Die Gesamtbeurteilung ist für die Eltern nachvollziehbar.		
Der Beurteilungszeitraum wurde korrekt eingehalten (z.B. Ende 4. Schj. nur das 4. Schj.).		
In Lernkontrollen gibt es keine Abzüge (Minuspunkte bei erbrachten Leistungen), d.h. es darf nicht aufgrund einer Leistung schlechter beurteilt werden, als ohne erbrachte Leistung.		

¹ Die sozialen Kompetenzen fließen nicht in die Gesamtbeurteilung ein, sie werden am Standortgespräch thematisiert.

Kriterien zur formativen Beurteilung

Kriterien	Ja	Nein
Der überwiegende Teil des Unterrichts sind Lernsituationen, in denen SuS Erfahrungen sammeln, Fehler machen und daraus lernen dürfen.*		
Es werden keine als formativ bezeichneten Beurteilungen (nachträglich) zur summativen Beurteilung beigezogen.		
Die Leistungs- und Verhaltensbeurteilung ist klar zu trennen und in den Rückmeldungen an die Lernenden und im Standortgespräch auseinanderzuhalten.*		
Einschätzung des Lernstandes und Reflexion des Lernprozesses finden regelmässig statt.*		
Die Motivation der SuS wird durch die förderorientierte Beurteilung erhalten.*		
Es finden regelmässig Selbst- und Peerbeurteilungen statt.*		
Die Ergebnisse liefern wichtige Grundlagen für Standortgespräche und prognostische Beurteilungen.*		
Ergebnisse aus der formativen Beurteilung dienen der Lehrperson zur Planung der weiteren Lernschritte und Unterrichtsgestaltung.*		

Kriterien zur prognostischen Beurteilung

Kriterien	Ja	Nein
Die prognostische Beurteilung prüft, ob die Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an einem nächsten Abschnitt in der Bildungslaufbahn gegeben sind.*		
Grundlage sind Ergebnisse der summativen Beurteilung, Elemente der formativen Beurteilung sowie die Einschätzung des Potenzials einer Schülerin oder eines Schülers.*		
Im Sinne einer umfassenden Beurteilung werden auch überfachliche Kompetenzen miteinbezogen.*		
Der individuelle Verlauf eines Lernprozesses gibt wichtige Hinweise für prognostische Beurteilungen.*		